



Wissen was geht!



Beratung

Ab ins Ausland - Au pair

Au pair -

Allgemeines und
AnsprechpartnerInnen

Aktiv im Ausland

Vielleicht willst du nach der Schule erst mal eine Pause machen und etwas ganz anderes erleben, bevor du mit Studium oder Ausbildung beginnst. Hast du schon Pläne geschmiedet?

Falls nicht, können wir dir sicherlich Anregung und Orientierung bieten. Wir wollen dir ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie du diese Zeit aktiv gestalten kannst oder wie sich Reisen, Lernen und Arbeiten miteinander kombinieren lassen. In dieser Broschüre geht es um den **AU PAIR – Aufenthalt in einem anderen Land**.

Inhalt

- 1. Definition AuPair*
- 2. Wo gibt es AuPair-Stellen*
- 3. Tätigkeiten als AuPair*
- 4. Wie sind die Rahmenbedingungen?*
- 5. Voraussetzungen für einen AuPair-Aufenthalt*
- 6. Qualitätsstandards für AuPair-Agenturen*
- 7. Bewerbung*
- 8. Beratungsstellen in der Region (auch für AuPairs in Deutschland!)*
- 9. Vorteile eines AuPair-Aufenthaltes*
- 10. Gründe für Familien, ein AuPair einzustellen*
- 11. AuPair in Deutschland (für Nicht- Deutsche)*
- 12. Erfahrungen einer AuPair*



1. Definition AuPair

Der Begriff AuPair kommt aus dem Französischen und heißt übersetzt „auf Gegenseitigkeit“. AuPairs leben auf begrenzte Zeit in einer Familie, helfen dort bei der täglich anfallenden Hausarbeit und der Betreuung der Kinder. Dabei bietet sich die Gelegenheit, Sprachkenntnisse zu vertiefen (die Möglichkeit, einen Sprachkurs zu besuchen, muss von der Gastfamilie gewährt werden). Außerdem bedeutet es: ein neues Land, seine Menschen und seine Kultur kennenlernen die Allgemeinbildung erweitern, sich persönlich weiterentwickeln und somit die beruflichen Chancen verbessern.

Die Aufenthaltsdauer beträgt generell **zwischen 6 und 12 Monate**, bei einer täglichen Arbeitszeit von ca. 5-6 Stunden. Neben freier Unterkunft und Verpflegung erhältst du als AuPair ein monatliches Taschengeld von **160 bis 260 €**.

Ihr habt Fragen? Dann kommt zu unseren Öffnungszeiten vorbei!

Wir haben auch **Programme und Materialien zum Mitnehmen**. Ihr könnt daher immer gern während unseren Öffnungszeiten bei uns vorbeikommen und welche einpacken!

2. Wo gibt es AuPair-Stellen

AuPairs werden vor allem in Ländern wie England, Frankreich, Spanien, Italien, Irland, Schweiz, Island, Schweden, Belgien, USA und für AusländerInnen in Deutschland gesucht. Wenn ihr Informationen zu den einzelnen Ländern braucht, dann könnt ihr sie bei uns bekommen, oder ihr leih euch in der Bücherei einen Reiseführer.

3. Tätigkeiten als AuPair

- Sie leben in einer Familie
- helfen bei der Hausarbeit
- betreuen Kinder
- besuchen eine Sprachschule

4. Wie sind die Rahmenbedingungen?

- Unterkunft
- Verpflegung
- Familienanschluss
- Taschengeld
- landesübliche Versicherung

5. Voraussetzungen für einen AuPair-Aufenthalt

- Alter: variiert von Land zu Land (ab 18 bis höchstens 30)
- Grundkenntnisse der Sprache des Gastlandes
- hauswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in die Familie zu integrieren

Kosten, die ein AuPair selbst tragen muss:

- An- und Rückseitekosten
- Sprachkurs
- Auslandskrankenversicherung(Zusatzversicherung)
- Vermittlungsgebühr an z.B. IN VIA (150€)

6. Qualitätsstandards für AuPair-Agenturen

Qualitätsstandards für AuPair- Organisationen und Agenturen:
(entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen für Agenturen mit Gütezeichen)
(Es handelt sich um Auszüge. Die kompletten Standards könnt ihr im
Café ABdate oder im Internet einsehen.)

- **Leistungsversprechen** werden im Sinne der Definition von AuPair eingehalten. In **Notfällen** ist die Organisation erreichbar.
- Zur Professionalität der Einrichtung gehört auch, dass sie überprüft, ob das AuPair geeignet für den Job ist, also mit Kindern umgehen kann und Grundkenntnisse der Sprache beherrscht.
- Ein **Telefonat mit der Gastfamilie muss** zur Entscheidungsfindung bzw. Klärung von Fragen **stattfinden**.
- Den AuPairs muss vor der Abreise ein Merkblatt ausgehändigt werden. Dieses soll beinhalten: länderspezifische Informationen, Rechte und Pflichten des AuPairs, Erwartungen der Gastfamilie, Informationen über Sprachschulen und Versicherung, Ansprechpartner für den Notfall und was sonst zu beachten ist.
- Die Gasteltern werden von der Organisation geprüft.

In einem Vertrag mit den Gasteltern werden die Bedingungen für den AuPair- Aufenthalt festgehalten:

- Einverständnis mit dem AuPair- Gedanken des Gebens und Nehmens
- Max. Dauer von 12 Monaten, bei einer Arbeitszeit ca. 6 Std. am Tag und ca. 30 Std. die Woche. (variiert von Land zu Land)
- Das Taschengeld beträgt zw.160 und 260 € (Kürzung wegen weniger „Arbeitszeit“ ist nicht zulässig).
- Das Arbeitsfeld umfasst Kinderbetreuung und leichte Hausarbeit.

- Das AuPair muss 1,5 Tage (zusammenhängend) pro Woche frei haben und diese Zeit muss einmal im Monat auf ein Wochenende fallen.
- Außerdem sind 2 Tage bezahlter Urlaub (außer Sonntag) pro Monat zu gewähren.
- Feiertage des Gastlandes sind grundsätzlich Freizeit oder werden mit zusätzlicher Freizeit ausgeglichen.
- Im Krankheitsfall wird das Taschengeld fortgezahlt, allerdings längstens 6 Wochen.
- Die Gastfamilie hat sich um vollständige Versicherung des AuPairs zu kümmern und diese zu zahlen.
- Die Unterbringung muss bestimmten Anforderungen entsprechen und Familienanbindung gewährleisten.
- Die Fahrtkosten zum nächsten geeigneten Sprachkurs müssen von der Gastfamilie gezahlt werden.

Qualitätsstandards betreffend ausländische AuPairs in Deutschland:

- Nachweis der Grundkenntnisse der deutschen Sprache durch die Agentur erforderlich.
- Beratung, Vermittlung und Informationsmaterial muss kostenlos sein.
- Die Agentur muss während des Aufenthaltes Ansprechpartner sein.
- Der Vertrag mit den Gasteltern muss den oben genannten Bedingungen entsprechen.

7. Bewerbung

Wenn du bereits genannte Voraussetzungen erfüllst und glaubst, genügend Einsatzbereitschaft für diese Tätigkeit mitzubringen, sind folgende **Bewerbungsunterlagen** notwendig:

- Die Bewerbung als AuPair mit Passfoto
- Lebenslauf in Briefform und in der Sprache des Gastlandes
- Einen Brief an deine zukünftige Gastfamilie in der Sprache des Gastlandes
- Ein ärztliches Attest
- mehrere Privatfotos von dir, wenn möglich mit Kindern
- Referenzen (z.B. Arbeitszeugnisse, z.B. falls schon als AuPair tätig gewesen von der Gastfamilie oder Bestätigungen von Babysitter-Eltern)

Die Vorlagen (Anmeldebogen, Attest, usw.) stehen oft auf der Homepage der Vermittlungsstellen als Download zur Verfügung. Achte darauf, dass die Beratungs- und Vermittlungsstellen Bewerbungsfristen haben. Am besten, du rufst dort rechtzeitig bevor dein Aufenthalt losgehen soll an und informierst dich. 3 bis 4 Monate vor dem gewünschten Abreisetermin solltest du dich mindestens bewerben.

8. Beratungsstellen in der Region (auch für AuPairs in Deutschland!)

Beratungsstellen mit Gütezeichen im Großraum Aschaffenburg:

IN VIA - Verein Katholischer Mädchensozialarbeit in Aschaffenburg e.V.

Pestalozzistraße 17, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 060 21/2 45 57

E-Mail: verein@invia-aschaffenburg.de, www.invia-aschaffenburg.de

(Vermittlung nach Europa und von ausländischen AuPairs in deutsche Familien)

Verein für internationale Jugendarbeit, Ortsverein Darmstadt e.V.

Ahastraße 5

64285 Darmstadt

Tel.: 061 51/29 13 50

E-Mail: darmstadt@au-pair-vij.org, www.au-pair-darmstadt-vij.de

(Vermittlung nach Europa und außerdem von ausländischen AuPairs in deutsche Familien)

Au-Pair-worldwide

Lückenweg 18

64743 Beerfelden

Tel.: 060 68/91 21 68

E-Mail: info@aupair-worldwide.de, www.aupair-worldwide.de

(Vermittlung in die ganze Welt und außerdem von ausländischen AuPairs in deutsche Familien)

Weitere Beratungsstellen unter www.guetegemeinschaft-aupair.de

Viele nützliche Informationen unter www.rausvonzuhause.de

9. Vorteile eines AuPair-Aufenthaltes

An Motiven für den Einstieg ins AuPair- Leben herrscht kein Mangel. Einige häufig genannte Beispiele:

- Das andere Sprache lernen: dort, wo die fremde Sprache im täglichen Leben gesprochen wird, lernt man am besten - gerade im Zusammenleben mit Einheimischen. Dies kann auch für die spätere Ausbildung von Bedeutung sein sofern, diese einen sprachlichen Bezug auf weist (Fremdsprachenkorrespondentin, Fremdsprachensekretärin, Stewardess oder Sachbearbeiterin im Im- und Export).
- Den eigenen Horizont erweitern: einmal aus dem bisherigen Lebensumfeld herauszukommen und andere Lebensgewohnheiten kennen zu lernen ist immer verlockend. Für viele bietet sich als AuPair erstmalig die Möglichkeit, für längere Zeit weit entfernt von ihrer Familie zu leben und auf „eigenen Füßen zu stehen“...
- Reisen und Arbeiten verbinden: im Gegensatz zum Herumreisen oder zur anstrengenden Job suche im Ausland hat man hier die Möglichkeit, dass ein längerer Aufenthalt sich ohne größere eigene Aufwendungen finanzieren lässt.
- Zeit zum Nachdenken finden: über die eigene Familie, Freundschaften, Berufsvorstellungen...
- Erfahrungen sammeln im Umgang mit Kindern oder auch in Dingen der Haushaltsführung.
- **Eine Wartezeit überbrücken:** vor dem Studium, der Lehre usw.
- Das Land kennenlernen, in dem man später vielleicht einmal leben möchte - als Nicht-Tourist!
- Und: immer häufiger erscheint auch das Motiv, während teurer Fernreisen einen Teil der Aufenthaltskosten zu sparen, sich etwas dazuverdienen.
- **Für einige Berufe im hauswirtschaftlichen, sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich kann die AuPair Zeit sogar als Vorpraktikum anerkannt werden.**

10. Gründe für Familien, ein AuPair einzustellen

Einige der Motive der Gastfamilien, ein ausländisches Au-Pair- Mädchen bei sich aufzunehmen: weil...

- **die Mutter berufstätig ist** und es darauf ankommt, dass tagsüber jemand zu Hause ist, der auf die Kinder aufpasst;
- die Eltern einen **Babysitter suchen bzw. eine Hilfe im Haushalt** gebraucht wird,
- oder die Kinder **Sprachunterricht/ Nachhilfe** in der Sprache des AuPairs erhalten sollen.

11. AuPair in Deutschland (für Nicht- Deutsche)

Für AuPair aus Nicht-EU-/EWR Staaten ist nur der einmalige Aufenthalt von einem Jahr möglich. Die Verlängerung des Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland darüber hinaus ist nicht möglich.

Die Kosten für An- und Rückreise sind von dem AuPair selbst zu bezahlen. Ihr Reisepass muss $\frac{1}{4}$ Jahr über ihre Aufenthaltsdauer gültig sein.

Mit dem von allen drei Vertragsparteien unterzeichneten Vermittlungs- und Betreuungsvertrag ist es für das AuPair möglich, das Au-Pair- Visa bei der zuständigen deutschen Botschaft/ Konsulat zu beantragen.

Als AuPair in Deutschland bekommst du nur eine Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis, um als AuPair in der jeweiligen deutschen Gastfamilie zu arbeiten. Anderweitige zusätzliche Beschäftigungen sind nicht statthaft (Bei Zuwiderhandlung erlischt dein Visa und du musst mit der Ausweisung aus Deutschland rechnen).

12. Erfahrungen einer AuPair

„Ich bin froh den Schritt, in ein anderes Land als Au Pair zu gehen, gemacht zu haben. Ich habe viel gesehen und viel erlebt. Auch wenn es manchmal schwierig war und ich auch an meine Grenzen gestoßen bin, blicke ich doch mit einem Lächeln auf die Zeit zurück.“

(Eileen Bangel, Au Pair in Paris)

Du hast noch weitere Fragen?

Dann wende dich einfach während den Öffnungszeiten telefonisch oder persönlich an uns und wir schauen gemeinsam, wie wir dir helfen können!

Dein Team vom Café ABdate

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 11:00 - 14:00 Uhr

Die Jugendinformationsstelle des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Café ABdate
Kirchhofweg 2 (im JUKUZ)
63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 - 218761

E-Mail: jugendinformation@cafe-abdate.de

Ansprechpartnerinnen
Sigrid Ehrmann und Anke Lang

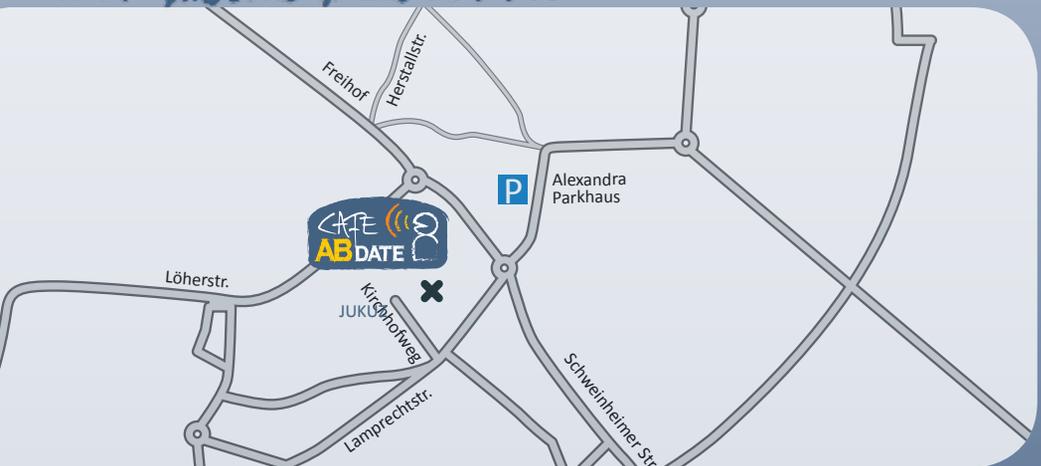
Internet: www.cafe-abdate.de

Facebook: ABdate Jugendinfo

Twitter: www.twitter.com/cafeabdate

Aschaffener Jugendnetzwerk: www.jnab.de

Hier findet Ihr uns



 enjoy

Für alles, was dich bewegt.